

Meer Zukunft

An der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät ist **zum 01.10.2025** – vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen – die

W3-Professur für ABWL: Management Accounting

zu besetzen.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber vertritt das Fach „ABWL: Management Accounting“ in Forschung und Lehre in seiner gesamten Breite und methodischen Tiefe. Von ihr/ihm wird erwartet, die Profilbildung des Instituts für Betriebswirtschaftslehre im Bereich der Dienstleistungen und des Dienstleistungsmanagements weiterzuentwickeln und aktiv voranzutreiben. Dabei sieht sich das Institut in besonderer Weise verpflichtet, in Forschung und Lehre an der Transformation der Wirtschaft in Richtung Nachhaltigkeit mitzuwirken.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die durch einschlägige theoretische und/oder empirische Forschungsarbeiten inhaltlich und methodisch ausgewiesen ist. Dokumentiert werden sollte dies durch hochrangige internationale Publikationen, die nachgewiesene Bereitschaft und Fähigkeit zur Einwerbung von Drittmitteln sowie die Vernetzung in der nationalen und internationalen Community. Eine bisherige Beschäftigung mit dem Thema Nachhaltigkeit fällt positiv ins Gewicht; entsprechende Bezüge im Lehr- und Forschungskonzept für die Professur sind wünschenswert. Wünschenswert ist auch ein nachgewiesenes Interesse im Bereich von Big-Data-Analysen.

Die Universität Rostock hat ihre Forschung in vier interdisziplinäre Departments gebündelt, wobei sich das Institut für Betriebswirtschaftslehre bislang sowohl im Department „Maritime Systeme“ als auch im Department „Altern des Individuums und der Gesellschaft“ engagiert hat. Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird die Mitarbeit in einem dieser Departments erwartet. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den anderen an den Forschungsschwerpunkten Beteiligten wird vorausgesetzt.

Die Lehre der ausgeschriebenen Professur umfasst Veranstaltungen im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre und im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen. Neben Veranstaltungen, die den Forschungsschwerpunkt der Professur widerspiegeln, gehört dazu auch die Übernahme von Modulen in der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und hierbei insbesondere im Studienschwerpunkt FACT. Im Bachelorstudiengang ist – neben Modulen zur Kosten- und Leistungsrechnung und zum Controlling – ein Modul zur Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre anzubieten. Die Bereitschaft, englischsprachige Lehre anzubieten und sich an der akademischen Selbstverwaltung aktiv zu beteiligen, wird vorausgesetzt.

Auskünfte erteilt:

Frau Prof. Dr. Susanne Homölle, Vorsitzende der Berufungskommission

Telefon: 0381/498-4302

E-Mail: susanne.homoelle@uni-rostock.de

Die Einstellungsvoraussetzungen bestimmen sich gemäß § 58 Abs. 1 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V): abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, Erfahrung in der Lehre, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind.

Die Professur wird gemäß § 61 LHG M-V im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit besetzt. Es besteht die Möglichkeit, die Professur im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre sowie in der Wissenschaftsorganisation und akademischen Selbstverwaltung finden Berücksichtigung. Zu diesem Zweck sind die Ergebnisse in der Lehre, die Vorstellungen zur künftigen Lehre inkl. zur didaktischen Gestaltung von Lehrveranstaltungen darzulegen und die Erfahrungen im wissenschaftlichen Management zu beschreiben. Aktives Engagement und Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Die Ausschreibung richtet sich daher an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (*geschlechtsneutral). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf § 7 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Schriftenverzeichnis, Zeugnisse, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit, eventuell hochschuldidaktischer Zusatzqualifikationen und der bisherigen Drittmittelinwerbung sowie Beschreibung künftiger Forschungsabsichten) sind **bis 29. Februar 2024** zu richten an die **Universität Rostock, Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Ulmenstraße 69, 18059 Rostock oder vorzugsweise an dekan.wsf@uni-rostock.de**. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend den einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt.

Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.